

Burgund

- 05-1-138** *Kunstdenkmäler in Burgund* / Sibylle Lauth. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2004. - 204 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-534-14908-4 : EUR 29.90, EUR 24.90 (für Mitglieder)
[8220]

In der 2003 begonnenen „beliebten WBG-Reihe“¹ *Kunstdenkmäler in ...* sind bis Ende 2004 sechs Bände erschienen: außer den hier und in der folgenden Rezension kurz vorgestellten neusten Bänden für Burgund und Tirol zwei für Bayern² und je einer für Irland³ und für die Toskana (ohne Florenz),⁴ somit also sämtlich (mit Ausnahme von Irland) für „klassische“ Reiseziele und konzipiert als „ideale Begleiter für alle Kulturreisenden“. Daß diese Führer auf Grund ihrer reihentypischen Besonderheiten gerade für die Zielgruppe „Reisende“ nicht ideal sind, wurde in der kritischen Rezension des ersten Bayern-Bandes ausführlich dargelegt. Damit ist primär die Gliederung nach Kunstepochen gemeint, die trotz der „Übersichtsartikel zu allen kunsthistorischen Epochen“ selbst minimalen Ansprüchen an eine Kunstgeschichte nicht befriedigt, während das für Reisende nützlichere Ortsalphabet erst innerhalb der Epochenkapitel und damit mehrfach begegnet, was dazu führt, daß der Kulturreisende die Objekte eines von ihm besuchten Ortes an verschiedenen Stellen zusammensuchen muß. Nun ist das in Anbetracht der insgesamt begrenzten Zahl der in diesen Bänden beschriebenen Bauten natürlich kein unüberwindliches Hindernis, und schon gar nicht in dem von der ‚Kunsthistorikerin und freien Autorin‘ (hinterer Einband) Sybille Lauth verfaßten Burgund-Band, bei dem die Masse der beschriebenen Einzelkirchen aus der Zeit der *Romanik* stammt, auf die mit 88 S. auch der Löwenanteil entfällt, gefolgt von der *Gotik* mit 66 S., während *Die vorchristliche*

¹ So das *Mitglieder-Magazin* / Wissenschaftliche Buchgesellschaft. - 2005,2, S. 39; Zitate ohne Fundstelle stammen gleichfalls von hier.

² *Kunstdenkmäler in Bayern* / Pablo de la Riestra. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag]. - 21 cm [7315]. - Franken, Regensburg und die Oberpfalz. - 2003. - 238 S. : Ill., Kt. - ISBN 3-534-15811-3 : EUR 29.90, EUR 24.90 (für Mitglieder). - Rez.: *IFB 03-1-181*. - München, Ober- und Niederbayern, Schwaben. - 2004. - 248 S. : Ill. - ISBN 3-534-15812-1 : EUR 29.90, EUR 24.90 (für Mitglieder). - Rez.: *IFB 04-1-193*.

Für das 4. Quartal 2005 ist angekündigt: *Kunstdenkmäler in Baden-Württemberg* / Germaid Ruck. - ca. 288 S. : Ill. - ISBN 3-534-116635-3 : EUR 29.90, EUR 24.90 (für Mitglieder).

³ *Kunstdenkmäler in Irland* / Wolfgang Metternich. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2003. - 224 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-534-14909-2 : EUR 29.90, EUR 24.90 (für Mitglieder) [7314]. - Rez.: *IFB 03-1-182*.

⁴ *Kunstdenkmäler in der Toskana* / Sabine Poeschel. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2003. - 262 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-534-14906-8 : EUR 29.90, EUR 24.90 (für Mitglieder) [7319]. - Rez.: *IFB 03-1-183*.

Zeit mit 4 und die Zeit *Von der Renaissance bis heute* mit 21 S. auskommen. Letztere beschreibt so gut wie ausschließlich Schlösser aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert, dazu mit Château de La Rochepot, „eine romantische Rekonstruktion aus dem frühen 20. Jahrhundert“ (S. 179), das allerdings kaum den „klassischen“ Reisezielen in Burgund zuzurechnen ist und wohl auch wegen der Erwähnung in diesem Band nicht diesen Status erreichen wird; und wenn dann auch noch die 1962 erbaute Église de la Récociliation in Taizé erwähnt wird, so sicher nicht wegen ihrer Architektur (von der auch nicht die Rede ist), sondern weil man halt aus anderen Gründen über Taizé fährt; dem „Heute“ ist dann einzig noch die Fontaine von Niki de Saint-Phalle und Jean Tinguely (1988) in Château-Chinon verpflichtet. An diesem letzten Kapitel läßt sich dank seiner Kürze auch das Verhältnis von Text und Abbildungen ohne besondere Mühe quantifizieren: von den 18 Seiten Objektbeschreibungen (S. 172 - 189) entfallen ziemlich genau 9, also nur die Hälfte, auf den Text; den Rest nehmen Photos und Grundrisse ein. Dazu kommt der „Übersichtsartikel“ zu dieser kunsthistorischen Epoche von einviertel Seiten (S. 170 - 171) sowie einer der „Info-Kästen zu landestypischen Themen“, hier *Der burgundische Wein* (eine halbe Seite, S. 190). Die wenigen Infokästen in früheren Kapiteln behandeln demgegenüber kunsthistorische Begriffe (z.B. *Die Maiestas Domini*) und Orden (z.B. *Die Zisterzienser und Bernhard von Clairvaux*). Die im Prospekt versprochenen „ausführlichen Einleitungen“ zu den Bänden reduzieren sich im vorliegenden Fall auf gerade knappe fünf Seiten. Die weiteren Beigaben - Übersichtskarte im vorderen Buchdeckel, Glossar,⁵ ein nur alphabetisch geordnetes Literaturverzeichnis, das populäre Werke neben höchst speziellen Einzeluntersuchungen (auch Aufsätzen) nennt sowie das Register der Orte und Objekte gehören zu den reihentypischen Angeboten. Das Ortsregister hat 65 Eintragungen, darunter bloß 10 mit mehr als einem Objekt. Erstere Zahl entspricht fast exakt und inhaltlich weitgehend den 64 Orten in der Liste der *Hauptsehenswürdigkeiten* in dem von Hans Fegers bearbeiteten Burgund-Band in der Reihe **Reclams Kunstführer**,⁶ der lt. Register 132 Orte auf 544 Textseiten behandelt, und der wegen der nur spärlicher Verwendung von Schwarzweißphotos und trotz des wesentlich kleineren Formats ein Vielfaches an Textinformation bietet: man braucht nur die Beiträge über Saint-Philibert in Tournus zu vergleichen: Den drei Seiten Text (dazu 3 Seiten Abbildungen und Grundrisse) im vorliegenden Führer stehen bei Fegers neuneinhalb Seiten Text (dazu 3 ganzseitige Abbildungen) gegenüber, was eine wesentlich detailliertere und auch qualitätvollere Darstellung erlaubt, die z.B. die Besonderheiten der Wölbung des Langhauses besser erklärt. Während das Literaturverzeichnis das WBG-

⁵ Primär kunsthistorische Begriffe, aber auch Gängiges wie *Abtei* (als weitere Begriffe zur Klosterorganisation werden noch berücksichtigt *Kommende* und *Priorat*, nicht dagegen das auf S. 91 erwähnte Kanonikerstift).

⁶ **Burgund**: Kunstdenkmäler und Museen / von Hans Fegers. - Stuttgart : Reclam, 1987. - 591 S. : 103 Ill., graph. Darst., Kt. ; 16 cm. - (Reclams Kunstführer Frankreich ; 5) (Universal-Bibliothek ; 10347). - ISBN 3-15-010347-9.

Bildhandbuch mit dem identischen Titel **Kunstdenkmäler in Burgund**⁷ auf-führt, fehlt dort (versehentlich?) der Band von Fegers. Wer diesen noch nicht besitzt, sollte schnell zugreifen, da er inzwischen nur noch im Moder-nen Antiquariat erhältlich ist;⁸ er wird seinem Besitzer bei einer nicht auf die *highlights* reduzierten Burgundreise beste Dienste leisten und ihm auch bei der Betrachtung der berühmten Bauten mehr an Information bieten.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁷ **Kunstdenkmäler in Frankreich** : ein Bildhandbuch / hrsg. von Reinhardt Hootz. - Darmstadt : Wiss. Buchges., [Abt. Verl.]. - 20 cm. - Burgund / Text und Bildausw. von Bernhard Laule ... - 1991. - 485 S. : zahlr. Ill. - ISBN 3-534-08440-3. - Die gleichzeitige Ausgabe in der *Besonderen Wissenschaftlichen Reihe* der WBG er-schien unter dem identischen Titel wie der vorliegende Band: **Kunstdenkmäler in Burgund**, wobei man nicht weiß, welche der beiden Ausgaben im vorliegenden Band mit „Burgund, Kunstdenkmäler in Burgund“ (S. 200) gemeint ist.

⁸ Bei Buchhandlung König in Köln (Best.-Nr. 26415) war der Band 2004 mit vier weiteren zu je EUR 9.95 zu haben, doch scheint diese Quelle bei einer Recherche im August 2005 versiegt zu sein. Dafür kann man sich jetzt bei Jokers-Resteseller in Augsburg bedienen (Best.-Nr. 706161 : EUR 12.95). Dort gibt es auch noch für 9.95 bzw. 12.95 die folgenden Bände der **Reclams Kunstführer**. Deutschland, Bd. 4. Hessen (1978); Frankreich, Bd. 3. Lothringen, Ardennen, Ost-Champagne (1983); Spanien, Bd. 1. Madrid und Zentralspanien (1986). - Daß Reclams Bur-gund-Band gut 20 Jahre alt ist, spielt eine ganz untergeordnete Rolle: zugreifen, so lange der Vorrat reicht!